

PRESSEINFORMATION

Leipzig, 28. Januar 2010

Leipziger Ideenwettbewerb für Existenzgründer: Fraunhofer-Institut IZI gleich zwei Mal ausgezeichnet.

Bereits zum dritten Mal rief in diesem Jahr das Leipziger Universitätsprojekt SMILE (Selbst Management Initiative Leipzig) zum Ideenwettbewerb für Existenzgründer LIFE auf. Bei insgesamt 64 Projekteinreichungen kamen drei aus dem Fraunhofer-Institut für Zelltherapie und Immunologie IZI. Davon erreichte eine den zweiten Platz und eine den überzeugenden Publikumspreis.

Bevor es zur ersehnten Preisverleihung in der Kuppelhalle der Leipziger Volkszeitung (LVZ) am 27.01.10 kommen konnte, traten zunächst zehn Einreicher der interessantesten und förderungswürdigsten Projekte in einem öffentlichen Pitch gegeneinander an. Jeweils 90 Sekunden hatten sie Zeit, um die Jury und das circa 300 Mann starke Publikum, das dann über den Publikumspreis entschied, von ihrer Idee zu überzeugen. Aus dem Fraunhofer IZI kam zum einen das in Kooperation mit der Universität Leipzig entwickelte Projekt „MGO“ von Prof. Birkenmeier. Hier soll zukünftig im Bereich Wundheilung und Pilzbehandlung den allgemeinen Marktführern Novartis und Pfizer der Garaus gemacht werden – mit dem patentierten Wirkstoff Ethylpyruvat. Herr Dr. Gerdes stellte als zweites Projekt „KoBra“ vor. Ziel hier ist die Regeneration von Knochendefekten und die Behandlung komplizierter Knochenbrüche mit Hilfe von Kollagenmembranen, die aus Rinderherzen gewonnen werden. Das dritte IZI-Projekt mit dem Namen „Powerplant“ von Herrn Dr.

Ansprechpartner:

Dr. Wilhelm Gerdes
Telefon +49 (0) 341/355 36-9300
Fax +49 (0) 341/355 36-9912
wilhelm.gerdes@izi.fraunhofer.de

**Fraunhofer-Institut für Zelltherapie
und Immunologie**
Perlickstraße 1
04103 Leipzig
Telefon +49 (0) 341/355 36-1000
Fax +49 (0) 341/355 36-9921
info@izi.fraunhofer.de
www.izi.fraunhofer.de

Schubert will zukünftig per Wirkstoffscreening die Heilkraft einer Pflanze bestimmen, extrahieren und sowohl vorbeugend als auch therapeutisch bei diversen Erkrankungen bis hin zur Tumorphylaxe zur Anwendung bringen können. Bei diesem Projekt sahen die Preisverleiher von SMILE sowie deren Veranstaltungspartner IHK zu Leipzig wohl ein besonders starkes Potenzial und vergab den silbernen Pokal an dieses zukunftssträchtige Projekt. Der Publikumspreis ging an das Projekt „KoBra“.



Die Fraunhofer-Gesellschaft ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 59 Institute an über 40 Standorten in ganz Deutschland. Rund 17 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von 1,5 Mrd Euro. Davon erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft rund zwei Drittel aus Aufträgen der Industrie und öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Die internationale Zusammenarbeit wird durch Niederlassungen in Europa, den USA und Asien gefördert.

Das Fraunhofer-Institut für Zelltherapie und Immunologie IZI ist Mitglied des Fraunhofer-Verbund Life Science. Ziel des Instituts ist es, spezielle Problemlösungen an den Schnittstellen von Medizin, Biowissenschaften und Ingenieurwissenschaften für Partner aus der medizinorientierten Industrie und Wirtschaft zu finden. Kernkompetenzen liegen dabei in der regenerativen Medizin, d.h. bei zelltherapeutischen Ansätzen zur Wiederherstellung funktionsgestörter Gewebe und Organe bis hin zum biologischen Ersatz durch *in vitro* gezüchtete Gewebe (Tissue Engineering). Damit die Gewebe ohne Probleme anwachsen können, müssen zelluläre und immunologische Abwehr- und Kontrollmechanismen erfasst und in die Verfahrens- und Produktentwicklung integriert werden. Um diese Kernkompetenzen herum ergibt sich eine Vielzahl von Aufgaben für neue Produkte und Verfahren. Das Institut ist besonders kliniknah orientiert und übernimmt Qualitätsprüfungen, GMP-Herstellung von klinischen Prüfmustern und klinische Studien im Auftrag. Darüber hinaus unterstützt es die Erlangung von Herstellungsgenehmigungen und Zulassungen.

Fraunhofer-Gesellschaft
Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Hansastraße 27c
80686 München
Telefon +49 (0) 89 / 12 05-13 01
Fax +49 (0) 341 / 12 05-75 13
fraunhofer.presse@zv.fraunhofer.de